

Städtisches Theater in Steyr.

Nro. 3 im 4. Abonnement.

Sonntag den 11. Dezember 1859 unter der Direktion des Chr. Denemy:

Das Rätthchen von Heilbronn,

oder:

Der Brand auf dem Schlosse Turneck.

Großes romantisches Ritterschauspiel in 5 Akten,
nebst einem Vorspiels in 1 Akte von H. Kleist, für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Das heimliche Gericht.

Personen des Vorspiels:

Graf Otto von der Klähe, Stuhlherr des heimlichen Gerichts	—	—	—	—	—	Denemy.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl	—	—	—	—	—	Herr Käufle.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn	—	—	—	—	—	Herr Leef.
Rätthchen seine Tochter	—	—	—	—	—	Fräulein Käufle.
Hans von Bonnstätten,	} Besitzer des Gerichts	—	—	—	—	Herr Neder.
Ritter Rumbert vom Thale,		—	—	—	—	Herr Köhler.
Richter des Gerichts. Trabanten.		—	—	—	—	

Personen:

Der Kaiser	—	—	—	—	—	—	Herr Burghardt.
Rumbert vom Thale, des Kaisers Begleiter	—	—	—	—	—	—	Herr Köhler.
Helene, Gräfin von Strahl	—	—	—	—	—	—	Frau Wagner.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	—	—	—	—	—	—	Herr Käufle.
Ritter Flamborg, dessen Bajall	—	—	—	—	—	—	Herr Neder.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	—	—	—	—	—	—	Denemy.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	—	—	—	—	—	—	Frau Berger.
Fräulein Kunigunde von Turneck	—	—	—	—	—	—	Fräulein Wessely.
Rosalie, ihre Zofe	—	—	—	—	—	—	Fräulein Scholz.
Der Rheingraf von Stein	—	—	—	—	—	—	Herr Arthur.
Georg von Waldstätten, dessen Freund	—	—	—	—	—	—	Herr Löwe.
Theobald Friedeborn, ein Waffenschmied	—	—	—	—	—	—	Herr Leef.
Rätthchen, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	Fräulein Käufle.
Jakob Pech, der Wirth einer Herberge	—	—	—	—	—	—	Herr Seig.
Eine Kammerzofe	—	—	—	—	—	—	Fräulein Glinger.
Ein Köhler	—	—	—	—	—	—	Herr Bichler.
Hans, sein Bube	—	—	—	—	—	—	H. Wagner.
Ein Genius	—	—	—	—	—	—	H. Bichler.
Ritter. Leibwachen. Hölplinge. Ein Herold. 2 Pagen des Kaisers. 2 Boten. Basallen des Rheingrafen. Knechte. Spielleute. Volk.							

Kasse = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.